



ERlebt!

Ostern 2016

Seelsorgebereich Horrem / Sindorf

Ostern ist Alltag!

In diesen Tagen bereiten wir uns als Christen ganz besonders auf die Feier der Auferstehung Christi vor, weil der Glauben daran zu unserem Alltag geworden ist.

Für Thomas, einen Schüler, bedeutet Ostern z.B. Folgendes:

„Ostern ist auch Alltag! Die letzte Schulwoche ist für uns Jugendliche von Stress mit Arbeiten und Tests geprägt. Es bleibt kaum Zeit für Freunde wie auch für Hobbies, geschweige denn sich mit dem Thema Ostern wirklich auseinander zu setzen. Man freut sich auf die Osterferien. Diese Zeit bedeutet auch Entspannung und Erholung. Ostern ist in diesem Sinne auch für uns ein Neuanfang und Aufbruch. Der Glaube an die Auferstehung ist etwas Alltägliches und schenkt Hoffnung. Sicherlich ist der Ostersonntag mit Gottesdienst und einem großen Frühstück mit der Familie ein besonderer Tag.....er kommt jedes Jahr wieder! So ist Ostern auch für mich Alltag!“



Manchmal verschwindet dieses sichere Gefühl von Ostern im Alltag, weil unser Leben auch andere Seiten bereit hält. So fragen sich Stefanie und Florian bei einer biblischen Betrachtung:

„Die Menschen haben Jesus nicht erkannt. Eigentlich kann man das gut

verstehen. Was war so besonders an ihm? Den Stern zu seiner Geburt hatten die Meisten wahrscheinlich gar nicht selber gesehen und das war ja auch schon ein paar Jahre her. Jesus war unbequem und hat den Leuten Dinge gesagt, die sie nicht hören wollten. Und woher sollten sie wissen, dass sie ihm glauben können? Die Leute hätten Altbekanntes und Vertrautes aufgeben müssen, sich auf Neues, Unsicheres einlassen müssen. Wenn man das so sieht, kann man diese Leute gut verstehen, dass es ihnen schwer gefallen ist, Jesus zu erkennen und ihm zu glauben. Wie oft haben wir schon gemerkt, dass wir uns in jemandem getäuscht haben.“

Mit diesen Gedanken können wir uns auf die Suche nach unserem alltäglichen Ostern machen.

Die Spannung unseres Lebens zeigt beide Seiten: Auferstehung und Hoffnung (guter Abschluss, tolle Arbeit, ein schönes Treffen mit Freunden und in der Familie, ein freundliches Wort) aber auch Enttäuschung und Verlust (Nachricht über eine schwere Krankheit oder

Unfall, Kriegssituationen in unserer Welt, Arbeitslosigkeit, Studienfrust, Termindruck). Manchmal können diese beiden Seiten so dicht auf einander sein, dass es uns fast innerlich zerreißt. In den Feiern des Osterfestes durchleben wir alle Seiten des Lebens. In der Wanderschaft des Lebens sind somit

auch wir eingeladen der Sehnsucht neu Raum zu geben. Der Sehnsucht nach Auferstehung, nach Liebe und angenommen sein, nach Frieden und Einklang. Dabei können wir immer wieder neu die Kraft der Auferstehung aus Erfahrungen in unserem alltäglichen Leben schöpfen, weil z.B. nach einer schlechten Erfahrung mir ein Mensch die Chance geschenkt hat neu zu starten.

Ostern ist Alltag – heißt in den kleinen Dingen des Alltags nach Auferstehung zu suchen. Ganz konkret – an diesem Tag – in dieser Woche.
Ostern ist Alltag! Das wünsche ich Ihnen von Herzen.



Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Inhalt

- Seite 36
Sternsinger
Sammeln über 22.000 Euro
- Seite 26
PGR informiert
Zwischenergebnis Pastoral Konzept
- Seite 28
Orgeljubiläum
Horrem und Sindorf
- Seite 08
Verleihung des Ordens
„Pro Ecclesia et Pontifice“
- Seite 20
Sozialraum
- Seite 33
KjG Sommerlager
08. bis 18. August 2016
- Seite 34
Malteser Jugend
Herbstfahrt vom 10.10. bis 16.10.2016
- Seite 14
Familienzentren informieren
- Seite 17
Impressum

*Das Pastoralteam wünscht Ihnen,
Ihren Familien und Angehörigen ein
Frohes und gesegnetes Osterfest*

Hans-Gerd Wolfgarten

Hans-Gerd Wolfgarten, leitender Pfarrer

Pfr. Joachim Gayko

Joachim Gayko, Pfarrer

Egry

Varghese George, Kaplan

Philipp Börsch

Philipp Börsch, Diakon

Natascha Kraus

Natascha Kraus, Pastoralreferentin

Michael Rattelmüller

Michael Rattelmüller, Pastoralreferent



*Ein gesegnetes Osterfest
wünscht Ihnen
allen Ihre
Pfarrbriefredaktion*

Mitglieder der Kirchenvorstände

St. Maria Königin

Abts, Margret
Bauerdick, Patrick
Falter, Christiane
Hornberg, Dieter
Kühn, Martin
Pierunek, Erich
Schmitz, Saskia
de Vries, Achim
Wirtz, Christine
Witzel, Wolfram

Christus König

Esser, Reiner
Fromme, Dr. Manfred
Hilger, Reinhard
Koberg, Monika
Kraus, Frank
Nobis, Olaf
Reis, Dr. Oliver
Schnitzler, Klaus

Heilig Geist

Burgwinkel, Margot
Klinge, Hermann Josef
Metternich, Bernhard
Petritsch, Monika
Walter, Michael
Ziegler, Leonhard

St. Cyriakus

Bischof, Christian
Born, Markus
Harbecke, Rüdiger
Herberz, Marita
Lenßen, Petra
Tolk, Thomas

In den Kirchengemeinde- verband gewählte Mitglieder

Abts, Margret
Bischof, Christian
Fromme, Dr. Manfred
Hornberg, Dieter
Klinge, Hermann-Josef
Lenßen, Petra
Metternich, Bernhard
Schnitzler, Klaus



Gottesdienste im Seelsorgebereich

Donnerstag, 24. März

Kloster Mater Salvatoris
St. Maria Königin
Christus König

Gründonnerstag

17.30 Uhr Hl. Messe
19.00 Uhr Abendmahlfeier und stille Kommunion
19.00 Uhr Abendmahlfeier und stille Kommunion

Freitag, 25. März

St. Maria Königin

Heilig Geist

Christus König
Kloster Mater Salvatoris

Karfreitag

10.00 Uhr Kinderkreuzweg
11.00 Uhr Kinderkreuzweg
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
11.00 Uhr Kreuzwegandacht
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
9.30 Uhr Kinderkreuzweg für Kleinkinder
10.00 Uhr Kreuzweg für Schulkinder
15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi
unter Mitwirkung der Kantorei

Samstag, 26. März

Heilig Geist

Christus König

Kloster Mater Salvatoris
St. Maria Königin

21.00 Uhr Osternachtsfeier
unter Mitwirkung des Kirchenchores
21.00 Uhr Osternachtsfeier
unter Mitwirkung des Kirchenchores
21.00 Uhr Osternachtsfeier
22.00 Uhr Osternachtsfeier

Sonntag, 27. März

Kloster Mater Salvatoris
St. Cyriakus

St. Maria Königin

Christus König

Ostersonntag,

Hochfest der Auferstehung des Herrn

9.00 Uhr Hl. Messe
9.15 Uhr Ostermesse
unter Mitwirkung des Kirchenchores
9.30 Uhr Ostermesse
11.00 Uhr Ostermesse mit Erneuerung des
Taufversprechens der Kommunionkinder
11.00 Uhr Kindergottesdienst im Pfarrheim
10.30 Uhr Ostermesse
16.30 Uhr Ostermesse im DRK - Seniorenheim

Montag, 28. März

Kloster Mater Salvatoris
St. Cyriakus
St. Maria Königin
Christus König
Heilig Geist

Ostermontag

9.00 Uhr Hl. Messe
9.15 Uhr Hl. Messe
10.30 Uhr Hochamt unter Mitwirkung der Kantorei
10.30 Uhr Hl. Messe
18.30 Uhr Hl. Messe

Bußandachten im Seelsorgebereich

Dienstag, 15. März

Christus König 19.00 Uhr Bußandacht mit anschl. Beichtgelegenheit

Mittwoch, 16. März

St. Maria Königin 19.00 Uhr Bußandacht

Gottesdienste in der ev. Christuskirche, Sindorf

Donnerstag, 24. März Gründonnerstag

19.00 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfarrer Drensler)

Freitag, 25. März Karfreitag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfarrer/in S. Drensler)

Sonntag, 27. März Ostersonntag

10.30 Uhr All-in-Gottesdienst im Gemeindezentrum incl. Kinderkirche
(Pfarrer / in & Team) anschl. Kirchenkaffee

Montag, 28. März Ostermontag

9.30 Uhr Gottesdienst mit Hlg. Abendmahl (Pfarrer Drensler)

**Verleihung des päpstlichen
Ordens**

„Pro Ecclesia et Pontifice“

an

Josef Beusch und Josef Wieland

Der Orden ist eine päpstliche Ehrengabe für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes. Er wurde gestiftet von Papst Leo XIII am 17.7.1888 anlässlich seines goldenen Priesterjubiläums.

Im Text zur Verleihung des Ordens heißt es:

„Papst Franziskus verleiht das erhabene Kreuzesabzeichen für Kirche und Papst für hervorragende Verdienste und auffallend herausragende Leistungen und gestattet, dass er sich mit diesem Schmuckstück ziert.“

Nachfolgend ein Ausschnitt eines Gespräches mit den Herren Beusch (J.B.) und Wieland (J.W.) für unser „Erlebt“.

Redaktion: Unsere herzlichen Glückwünsche zur Verleihung des Ordens, es liegt ja schon etwas zurück: Herrn Wieland im Gottesdienst zum Erntedankfest und der offiziellen Eröffnung der Außenanlage der KiTa Christus König in Horrem; Herrn Beusch am Patrozinium der Pfarrgemeinde Christus König. Haben Sie dies irgendwie erwartet, und was hatten Sie gefühlt?

J.W.: Wir wurden ja nach der Messe von Herrn Pfarrer Wolfgarten nach vorne gerufen, leider war ich nur alleine da, es war ja eine Feier für den gesam-



ten Seelsorgebereich.

Niemals habe ich eine Ordensüberreichung erwartet, mich aber dann doch über die Ehrung sehr gefreut. Ich bin an sich kein Mensch für solche Ehrungen, noch schöner wäre es gewesen, wenn auch Herr Beusch da gewesen wäre.

J.B.: Dass ich nicht da war, den Schuh muss ich mir leider anziehen.

Aber am Patrozinium war die Überreichung des Ordens auch passend und ich habe mich auch gefreut. Ich sehe das als Anerkennung und Dankeschön meiner jahrelangen Arbeit im Ehrenamt für unsere Pfarrgemeinde und Seelsorgebereich.

Red.: Wann haben Sie denn eigentlich angefangen und wie war das damals?

J.W.: Ich habe im Kirchenvorstand 1979 angefangen und als Neuling musste man sich erst einmal eingewöhnen und lernen, wie so alles läuft und funktioniert in der Pfarrgemeinde.

Es gab vielerlei Probleme zu lösen in dieser Zeit, große Baumaßnahmen wie Renovierung der Kirchen St. Maria Königin - Dach, Turm und Innenraum und St. Ulrich, mehrere Erweiterungen des Montessori-Kinderhauses trotz Widerständen, Neubau des Pfarrheims und die neuen schönen Orgeln in St. Maria Königin und St. Ulrich.

J.B.: Das war bei uns ähnlich, vor allem konnten wir immer gut und frei arbei-

paar Jahre den Zusammenschluss Gemeindeverband Horrem-Sindorf haben? Den Zusammenschluss zu einer Gemeinde haben wir ja leider nicht geschafft. Aus vielerlei Gründen.

J.W.: Ich bin heute noch fest davon überzeugt, dass ein Zusammenschluss zu einer Pfarrgemeinde besser gewesen wäre. Es gibt zwar mittlerweile einige gemeinsame Projekte, z.B. Gottesdienste zu bestimmten Tagen wie Erntedank-



Josef Beusch und Josef Wieland

Foto: Privat

ten; der Pfarrer redete uns nur ganz selten mal rein.

Bei uns kam der Seelsorgebereichszusammenschluss in den Gemeindeverband der Gemeinden Christus König, Heilig Geist und St. Cyriakus dazu. Das war anfangs schon nicht ganz so einfach mit der Zusammenarbeit.

Red.: Wie sehen Sie es denn heute, nachdem wir ja nun auch schon ein

fest, erste gemeinsame musikalische Versuche, unser gemeinsames wöchentliches „ERlebt aktuell“ und der Pfarrbrief „ERlebt“ sowie der gemeinsame Pfarrgemeinderat.

Wir haben so tolle Kirchenmusiker, ich wünsche noch mehr Zusammenarbeit, um dies auch zu nutzen. Hier sehe ich für die Zukunft noch großes Potential einer besseren und intensiveren Zusam-

menarbeit auf vielen Gebieten.
Aber wie heißt es so schön: Da muss noch mancher über seinen eigenen Schatten springen.

J.B.: Da kann ich nur zustimmen, die Probleme und Schwierigkeiten sind doch in unseren einzelnen Pfarrgemeinden ganz gleich, z.B. unsere Pfarrgemeindemitglieder intensiver zu aktivieren, die unsere Zusammenarbeit stärken könnte, die aber auch die Menschen wieder zur Kirche bringen können.

Hier wäre zum Beispiel ein gemeinsamer „Danke-Schön-Abend“ im Seelsorgebereich eine Möglichkeit.

Red.: Wo stehen Sie heute in der Pfarrgemeinde?

J.W.: Jetzt sollen die Jüngeren sich mehr betätigen. Ich freue mich, wie sich das Durchschnittsalter im Kirchenvorstand Sindorf durch neue junge Kirchenvorstandsmitglieder deutlich verjüngt hat.

Für Rat und Tat bin ich immer für die Pfarrgemeinde und den Seelsorgebereich da.

J.B.: Ich führe ja noch das Archiv und würde auch heute noch weitermachen, wenn man mich braucht.

Red.: Wir danken Ihnen für das Gespräch und wünschen Ihnen weiterhin alles Gute und ein offenes Auge und Ohr in unserem Seelsorgebereich und den Pfarrgemeinden.

Für die Erlebt-Redaktion
Dieter Hornberg

Agapefeier in Heilig Geist am 26.03.2016

Auch in diesem Jahr findet in der Gemeinde „Heilig Geist“ an Karsamstag im Anschluss an die Osternachtfeier, die um 21 Uhr beginnt, unsere traditionelle Agapefeier im Pfarrheim Neubottenbroich statt, zu der wir alle Pfarrangehörigen herzlich einladen.

Bei einem Glas Wein oder Bier und dem Verzehr von frischen Ostereiern und knusprigen Brötchen können die Pfarrangehörigen die frohe Botschaft der Osternacht in einem gemütlichen Rahmen weiterfeiern und mit den übrigen Gemeindemitgliedern ins Gespräch kommen.

Margot Burgwinkel

Jubelkommunion in Christus König Horrem

Zur Jubelkommunion in Christus König Horrem laden wir für Donnerstag, den 05. Mai 2016 (Christi Himmelfahrt) alle Jubilare, die vor 25, 40, 50, 60 und mehr Jahren im Seelsorgebereich oder andernorts zur Ersten Hl. Kommunion gegangen sind, herzlich zum Festgottesdienst um 9.30 Uhr ein. Nach der Heiligen Messe treffen sich die Jubilare im Pfarrzentrum Horrem zum gemütlichen Beisammensein mit Frühstück. Anmeldung im Pfarrbüro Horrem, Telefon 02273 60390.

Kostenbeitrag: 3,50 Euro

Wo finde ich ..?

Pfarrer

Hans-Gerd Wolfgarten, Kerpener Straße 36 ☎ 911350
✉ hans-gerd.wolfgarten@horrem-sindorf.de

Pfarrvikar

Joachim Gayko, Hauptstraße 198 ☎ 603911
✉ joachim.gayko@horrem-sindorf.de

Kaplan

Varghese George, Glück-Auf-Str. 17 ☎ 9815833
✉ varghese.george@horrem-sindorf.de

Diakon

Philipp Börsch, Am Obstgarten 20 ☎ 51750
✉ philipp.boersch@horrem-sindorf.de

Pastoralreferent/in

Natascha Kraus, Hauptstraße 217 ☎ 0171 - 1685638
✉ natascha.kraus@horrem-sindorf.de

Michael Rattelmüller, Kerpener Straße 41 ☎ 57141
✉ michael.rattelmuller@horrem-sindorf.de

Pfarrbüro-Sindorf, Kerpener Straße 36 ☎ 52380

Karin Bauerdick Veronika Lipp
✉ pfarrbuero.sindorf@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo. und Mi. 9.00 bis 11.00 Uhr, Do. 15.30 bis 17.30 Uhr,
Di., Mi., Fr. 15.00 bis 17.00 Uhr

Pfarrbüro-Horrem, Dechant-Buff-Straße ☎ 60390

Regina Bernsdorf Margot Szudarek
✉ pfarrbuero.horrem@horrem-sindorf.de

Öffnungszeiten: Mo.,Di.,Mi. und Fr. 9.00 - 11.00 Uhr
Di. 15.00 - 17.00 Uhr, Do. 16.00 - 18.00 Uhr

www.horrem-sindorf.de

Rufbereitschaft im Dekanat Kerpen - Mobil 01520 - 292 28 84

für Menschen in seelischer Not. Die Bereitschaft soll nur in sehr dringenden Angelegenheiten angerufen werden, falls der eigene Pfarrer oder Diakon nicht erreichbar sind.

Was haben eine Hausaufgabenmaschine und das Reich Gottes gemeinsam?

Kommunion-vorbereitung 2017

Wie ist das mit dem Reich Gottes, was wächst da wo und wie? Gehöre ich dazu? Darf ich mitmachen? Das fragten in den ersten Stunden des Kommunionunterrichtes die Kinder dieses Jahr mit einem Strahlen in den Augen. Vielleicht ist es wie mit einer Hausaufgabenmaschine – sie produziert die Hausaufgaben für einen und hilft einem beim Lernen – und gleichzeitig kann man auch die unterschiedlichsten Sachen später ganz alleine machen – war einer der kreativen Antwortversuche auf diese spannende Frage.

Und Jesus - wer war das, was hat er erlebt, wie wird man Christ oder was hat es mit dem Brot zu tun, das alle großen Kinder und Erwachsenen in der Heiligen Messe bekommen?

Fragen über Fragen – neugierige Blicke und ein riesen Spaß in der Gemeinschaft, sowie immer mehr Sicherheit im Gottesdienst, in den Festen und Feiern, in ihrer ganzen Person haben die diesjährigen Kommunionkinder und ihre Familie bekommen, die sich gemeinsam auf den Weg gemacht haben um ihren Glauben zu vertiefen.

Im Jahr 2016/2017 laden wir wieder dazu ein. In Gruppenstunden, beim Versöhnungswochenende in Horrem und einigen neuen Impulsen für Familien.

Nächster Elternabend Kommunion 2017

Mittwoch, den 8. Juni 2016 um 20:00 Uhr im Pfarrzentrum Horrem, Hauptstr. 215.

An diesem Abend erhalten Sie einen Einblick in die Inhalte und den Ablauf des Kurses, sowie persönliche Anmeldeetermine.

Glaubensentdecker/innen

Wenn Sie Freude daran haben mit einer Gruppe von Kindern über Gott zu sprechen, zu basteln, vorzulesen und gemeinsam die Gottesdienste zu besuchen, dann würden wir uns freuen Sie als Katechetin oder Tischvater/mutter in unserem Team begrüßen zu können.



Sie bringen Zeit mit für sieben vorbereitende Treffen unter Gleichgesinnten,

sowie für die Gruppenstunden ab September 2016 (jede Woche oder alle zwei Wochen nach eigenem Zeitplan, zu Hause oder in Räumen der Pfarrei) und deren Vorbereitung. Vorbereitungs-material und Material für die Gruppenstunden wird gestellt.

Der Zeitraum der Vorbereitung ist von Juli 2016 – Mai 2017.

Ihr Dankeschön ist die Freude mit den Kindern das Reich Gottes zu entdecken und ein gemeinsames Abendessen zum Abschluss mit dem Team.

Als Eltern, Paten, Großeltern und ChristInnen, sind Sie dazu herzlich eingeladen. Für Informationen wenden Sie sich bitte an das aktuelle Begleiteteam Claudia Brender, Anja Eßer, Natascha Kraus und Kaplan George.

Hinter die Kulissen schauen

können Sie gerne in den Vorbereitungsteams für die Kleinkindergottesdienste in der Kindertagesstätte Christus König oder in den Familienmesskreisen von Neubottenbroich und Horrem.

Ein Teil des Kleinkindergottesdienstteams trifft sich einmal im Monat, um den nächsten Gottesdienst und die Begegnung zu besprechen, die wir seit Oktober regelmäßig um 10.00 Uhr - eine halbe Stunde vor dem Gottesdienst in der Kindertagesstätte mit Getränken, Kaffee, Tee und kleinen Spielmöglichkeiten für die Familien anbieten.

Ab 10.30 feiern wir in der Turnhalle ca. 25-30 Minuten einen Wortgottesdienst, bevor sich unsere Wege wieder trennen – zur Eucharistiefeyer in die Christus König Kirche, zum Mittagessen oder



Schlafen nach Hause für unsere Kleinsten oder ...

Auch die Familienmesskreise treffen sich ca. einmal im Monat.

Leitfaden der Treffen bilden die biblischen Erzählungen der Sonntage sowie der Messablauf.

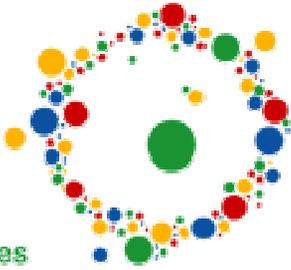
Hilfreich zur Seite stehen den Teams



neben der Erfahrung auch Handreichungen oder gelungene Modelle.

Damit das ganze lebendig wird, fließen die zahlreichen Alltagserfahrungen der Kinder mit ein, die in den Gottesdiensten ja selber Teil der feiernden Gemeinde sind und so die Liturgie tragen.

Natascha Kraus, Pastoralreferentin



Katholisches
Familienzentrum
im Erzbistum Köln

Neue Formen und Aufgaben in den Katholischen Familienzentren

Nach den erfolgreichen Rezertifizierungen der Familienzentren NRW im Montessori Kinderhaus und Christus König erleben wir eine Phase der Neuausrichtung. Bewährtes wie die Kurse für Kinder in Bewegung und Musik, sowie für die Kleinkinder werden weitergeführt. Andere Impulse auf Elternabenden werden wegen zu wenig Rückmeldung abgesagt, neues hinzugefügt oder daran gearbeitet – wie z.B. das Sprachverständnis und die Entwicklung unserer Kinder und Familien in den Einrichtungen. Für das katholische Familienzentrum arbeiten wir an der Verbindung zwischen Gemeinden und Koordinierungsgruppe, um deutlich zu machen, dass sich vor Ort jeden Tag junge Familien treffen, die Teil unserer Gemeinde sind, miteinander sprechen, planen, sich unterstützen und Gottesdienst feiern. Besonders dankbar sind wir allen Kooperationspartnern, die mit uns zusammen das vielfältige Aufgabenprofil in Augenschein nehmen und ihre Charismen und Gaben einbringen.

Kinder, Familien und Erwachsene finden in unserem Programmheft unterschiedlichste Veranstaltungen:

In der Reihe „Die Schöpfung singt ein Lied“ finden Sie dieses Halbjahr zwei Angebote für unterschiedliche Altersgruppen – wir wachsen mit unseren Kindern mit ☺

Workshop:

„Wundern und Staunen“,

Ein Nachmittag für Familien mit Kindern im Grundschulalter
Samstag, 23.04.2016 von 14.00 bis 17.00 Uhr Familienzentrum Christus König

Gemeinsames Erleben im Wald

Ein Nachmittag für Familien mit Kindern von 2-5 Jahren und Geschwisterkindern.

Samstag, 25.06.2016 von 15.00 bis 17.00 Uhr im Waldgebiet Kerpen - Neubottenbroich.



Als Elternabende empfehlen wir besonders:

Gewaltprävention - Wie kann man Gewalt verhindern?

Dienstag, 12. April 2016 von 20.00 Uhr bis ca. 21.30 Uhr, Familienzentrum Christus König

Natascha Kraus, Koordinatorin der
Katholischen Familienzentren

Wie komme ich mit meinem vor-handenen Geld den ganzen Monat aus? Wie kann ich mir Wünsche erfüllen?

Mittwoch, 20.04.2016 um 20.00 Uhr
im Familienzentrum St. Maria Königin

Mehr Infos zum Kinderkino, Büchereiangeboten, Krabbelkursen, Elterncafés, Sprach- und Musikangeboten finden Sie im Programmheft jederzeit unter:
www.familienzentrum.horrem-sindorf.de



Kinderkirche

Im August 2014 war es zum ersten Mal soweit; mein Sohn (damals 2 Jahre alt) und ich saßen an einem Sonntag Morgen im Pfarrheim von St. Maria Königin in Sindorf und warteten gespannt, was nun kommen würde. Festlich sah es aus und einladend. In der Mitte der große Teppich ausgerollt, auf dem schon viele Kinder saßen, drum herum Stühle für die Eltern und vorne ein kleiner Altar mit Kerze und Kreuz. Die Kinder waren während des Kindergottesdienstes mit Feuereifer und Begeisterung dabei. Es wurde viel gesungen und erzählt. Bunt ging es zu, lebhaft und fröhlich. Nach ca. 30 Minuten sind wir gemeinsam in die Kirche gegangen um dort den Schlussteil der heiligen

Messe mitzuerleben. Uns hat es sehr gut gefallen und wir kamen wieder.

In den Kindergottesdiensten wird viel gesungen, wir sprechen über Gott und die Welt, hören und spielen Geschichten aus dem Leben Jesus. Die Kinder werden so an menschliche Werte und christliche Traditionen herangeführt.

Inzwischen gehöre ich selbst zum Vorbereitungskreis. Wir sind eine Gruppe von 10 Frauen, die in fröhlicher Runde und mit viel Spaß die Gottesdienste vorbereiten. Wir freuen uns immer über weitere Unterstützung. Wenn Sie also Lust haben bei Gestaltung und Organisation der Kindergottesdienste dabei zu sein melden Sie sich entweder unter: kindermesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de oder direkt bei Bianca Portl, Tel. 02273/54448.

Die Kinderkirche erfreut sich in Sindorf bereits seit vielen Jahren großer Beliebtheit und viele Familien mit Kindern im Alter von 3 bis 8 Jahren finden den Weg zu uns. Der Kindergottesdienst findet parallel zur 10.30 Uhr-Sonntagsmesse im Pfarrheim statt.

Die nächsten Termin dieses Jahr finden statt am:

- 27. März 2016 Ostern (11.00 Uhr)
- 24. April 2016 Ökumenischer Kindergottesdienst im Pfarrheim von SMK
- 26. Juni 2016
anschließend Begegnungscafé
- 11. September 2016
- 11. November 2016 St. Martins-Gottesdienst in der Kirche, anschl. Laternenumzug (17.30 Uhr)
- 24. Dezember 2016 Krippenspiel in der Kirche (15.30 Uhr)

Gemeinsam nicht allein

Ökumenisches Frühstück

Am 1. und 3. Dienstag jeden Monats von 10.00 bis 12.00 Uhr (außer in den Ferien) bieten wir im Evangelischen Gemeindezentrum Sindorf, Augsburgstr. 23, Menschen, deren Lebenssituation sich verändert hat und die nun auf dem Weg sind, ihr Leben neu zu gestalten, die Möglichkeit, einige Stunden miteinander zu verbringen. Zuerst begrüßen wir die Gäste, singen vor dem Frühstück ein Lied aus dem Gesangbuch und sprechen ein Gebet. Anschließend frühstücken wir gemeinsam, sprechen miteinander und tauschen uns aus.

Nach dem Frühstück lesen wir heitere und besinnliche Gedichte und Geschichten vor und singen zwischendurch immer wieder viele Lieder.

Wir wünschen uns auch für die Zukunft eine rege Beteiligung, gute Gespräche, ein fröhliches Miteinander und Gottes Segen.

Kostenbeitrag: 2,50 €

Informationen bei:

Gerda Jäger, Tel.: 02273/6047217

Sofia Kulartz, Tel.: 02273/55908

Der Familienmesskreis in Sindorf



Ein Mosaiksteinchen sein und sich einbringen macht Spaß und bringt anderen Freude.

Wir sind ein Team von Eltern, das sich regelmäßig trifft, um Gottesdienste vorzubereiten, die auf die Bedürfnisse von Familien mit Kindern zugeschnitten sind. Etwa alle 2 Monate treffen wir uns. Wir sind alles andere als theologische Profis. Wir wollen lediglich mit unseren Kindern dazu beitragen, den ein oder anderen Gottesdienst mit unseren Gedanken und frischem Wind anzureichern.

Unsere nächsten Termine sind am 13. März, am 01. Mai, am 26. Juni und am 04. September. (jeweils um 10.30 Uhr in St Maria Königin)

Wer bei uns im Team mitmachen möchte, meldet sich bitte bei:
Monika Kohn-Wachten,
Tel: 02273-52522 oder unter
familienmesskreis.sindorf@horrem-sindorf.de

50 Jahre Heilig Geist, Neu-Bottenbroich



In diesem Jahr feiern wir das 50-jährige Jubiläum der Pfarrkirche Heilig Geist. Aus diesem Anlass findet eine Festwoche vom

11.09. – 18.09.16

statt. Wir beginnen mit einem Pontifikalamt am 11.09.16 um 17.00 Uhr mit Weihbischof Rudolf Steinhäuser. Wir bitten, den Termin jetzt schon vorzumerken. Das gesamte Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt veröffentlicht.

ERlebt. Pfarrbrief im Seelsorgebereich Horrem / Sindorf

Herausgeber:

Der Pfarrgemeinderat

Redaktion:

Pfarrer H.-G. Wolfgarten (verantwortlich)
H.-T. Abels, D. Hornberg, R. Osterholt,
G. Wienecke, M. Kreutner, E. Beusch,
M. Güttler, W. Zielinski (Verteilung)

Redaktionsadresse:

Kerpener Str. 36, 50170 Kerpen

Layout:

H. Abels, H.-T. Abels, G. Grönewald,
R. Osterholt, J. Wieland

Druck:

Gemeindebriefdruckerei
29393 Groß Oesingen

Verteilung:

durch ehrenamtliche Austräger / innen des
Seelsorgebereiches

Erscheinungsweise:

2-3 x jährlich: Ostern, (Sommer), Advent

Auflage: 8.300 Stück

Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben nicht in jedem Fall die Meinung des Herausgebers oder der Redaktion wieder.

Das Redaktionsteam freut sich über Beiträge und Leserbriefe. Der Abdruck und eine Kürzung bleibt der Redaktion vorbehalten.

Gemeindemitglieder, die keine Veröffentlichung ihrer persönlichen Daten wünschen, werden gebeten, dies dem Pfarrbüro mitzuteilen.

Der nächste Pfarrbrief erscheint am
19.11.2016

Abgabetermin für Ihre Beiträge ist der
14.10.2016

redaktion@horrem-sindorf.de

Titelbild:

Hildegard Abels

Layout: M. Grönewald



Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem **Blauen Engel** ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2016

März

13.03. Sonntag von 11.30 bis 13.30 Uhr
Spendenessen der Malteserjugend im Pfarrheim Sindorf

17.03. Donnerstag
Dekanatsfußwallfahrt nach Grefrath der kfd Horrem

27.03. Sonntag um 16.30 Uhr
Messe im DRK-Altenheim

04.04. Montag von 18.30 bis 20.00 Uhr
Patentreff im Seminarraum, Sindorf

15.04. Freitag von 15.30 bis 16.30 Uhr
Vorlesen, malen, basteln in der Bücherei Sindorf

28.04. Donnerstag um 16.30 Uhr
Messe im DRK-Altenheim

30.04. Samstag
Wanderung von SMK-Kult(o)ur

April

Mai

05.05. Donnerstag (Christi Himmelfahrt)
um 9.30 Uhr
Hl. Messe mit Jubelkommunion in Christus König

05.05. Donnerstag bis 08.05. Sonntag
Meditative Wanderung durch das Siebengebirge

19.05. Donnerstag um 16.30 Uhr
Messe im DRK-Altenheim

Unser Seelsorgebereichs-Terminkalender 2016

Juni

17.06. Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr

Büchereicafé im Pfarrheim, Sindorf

23.06. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

16.07. Samstag

Radtour von SMK-Kult(o)ur

28.07. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

Juli

August

08.08. Montag bis 18.08. Donnerstag

Sommerlager der KjG Sindorf in Homberg

25.08. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

11.09. Sonntag bis 18.09. Sonntag

Festwoche zum 50-jährigen Jubiläum der
Pfarrkirche Heilig Gesit

22.09. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

24.09. Samstag

Wanderung von SMK-Kult(o)ur

Septem- ber

Oktober

10.10. bis 16.10.

Herbstfahrt der Malteser Jugend an den Chiemsee

27.10. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

24.11. Donnerstag um 16.30 Uhr

Messe im DRK-Altenheim

Novem- ber



**Engagiert für die Integration:
Sozialraumarbeit Sindorf!
Spenden Sie Zeit!**

Die Sozialraumarbeit Sindorf sucht Sie als Jugendpaten für die Betreuung von Schülern und Schülerinnen mit Migrationshintergrund.

Oftmals sind es nur zwei Stunden in der Woche, in der den Kindern schon weitergeholfen werden kann. Hierbei geht es insbesondere um Deutsch und Mathematik für Grundschüler. Wenn Sie Freude an der Arbeit mit Kindern haben und Kinder an Ihrem Wissen und Ihrer Lebenserfahrung teilhaben lassen möchten, sprechen Sie uns an. Gerne bieten wir Ihnen die Möglichkeit zu hospitieren, damit Sie sich einen Einblick in die Tätigkeit eines Jugendpaten verschaffen können. Unsere Jugendpaten werden durch ein Weiterbildungsangebot in Form von Seminaren oder Schulungen in der Arbeit mit den Kindern unterstützt.

Bedanken möchten wir uns an dieser Stelle bei den vielen ehrenamtlichen Helfern, die uns seit vielen Jahren unterstützen und ohne deren Mitwirken unsere Arbeit nicht möglich wäre.

Interkulturelles Frühstückscafé

Jeden letzten Mittwoch im Monat findet von 10 – 12 Uhr das interkulturelle Frauenfrühstück der Sozialraumarbeit Sindorf im katholischen Gemeindezentrum statt. Es treffen sich Frauen aus aller Herren Länder, auch aus Deutschland.

Hier wird Raum geboten, sich bei einem gemeinsamen Frühstück auszutauschen. So können in gemütlicher Atmosphäre Brücken zwischen den unterschiedlichen Kulturen gebaut werden.

Sie sind herzlich dazu eingeladen diesen Austausch zu besuchen, der erfolgreich multikulturell gestartet ist.

Kontakt:
Sozialraumarbeit Sindorf
im Pfarrbüro
St. Maria Königin
Kerpener Str. 36
50170 Kerpen
Tel. 02273 / 95 57 95



**Heimat finden in
unseren Gemeinden**

Rund 20 ehrenamtlich Engagierte haben sich in der Initiative „Heimat finden in unseren Gemeinden“ unseres Seelsorgebereichs seit Oktober 2015 zusammengeschlossen, um sich für Flüchtlinge in unseren Gemeinden zu engagieren. Aus der Initiative, die sich zurzeit alle 4 bis 6 Wochen trifft, haben sich kleinere Arbeitskreise gebildet. So engagieren sich einige Ehrenamtliche in einem „Internationalen Café“ im Sindorfer Pfarrheim regelmäßig. Dank einer Spende einer ortsansässigen Bäckerei kommen die rund 15 Besucher bei Kaffee und Kuchen miteinander ins Gespräch. Mit einem Friedensgebet in

der Adventszeit wurde ein weiteres Angebot geschaffen. Jeweils Mittwochsabend wurde zu einem Friedensgebet in Christus-König oder in die Marienkirche eingeladen. Auch für die Fastenzeit ist ein solches Angebot in ökumenischer Verbundenheit geplant. Darüber hinaus ist die Sozialraumarbeit Sindorf und die Koordinatorin der Flüchtlingshilfe im Rhein-Erft-Kreis, Birgit Schmidt ein wichtiger Kooperationspartner.

Sie möchten sich gerne in diesem Bereich engagieren?

Dann wenden Sie sich an:
Pfarrer Gayko Tel. 60390 oder
Pastoralreferent Rattelmüller
Tel. 57141

Aktion Neue Nachbarn in Neu-Bottenbroich

Seit September 2015 findet im Pfarrheim Neu-Bottenbroich jeden Donnerstag Nachmittag von 16.30 bis 18.00 Uhr ein Treffen für unsere neuen Nachbarn aus aller Welt statt.

Derzeit sind wir ca. 10 Frauen und Männer, die sich gezielt um 10 Kinder und 17 Erwachsene kümmern. Neben einem Sprachkurs werden auch Aktionen wie Waffelbacken, gemeinsames Singen und Spielen, aber auch Hilfe beim Ausfüllen deutscher Formulare angeboten.

All das startete mit dem spontanen Wunsch, den Menschen, die in unse-

rem Ort angekommen sind, zu helfen. Nachdem die Familien zunächst mit Möbeln, Kleidung und dem nötigsten versorgt wurden, hat sich inzwischen eine sehr enge Verbundenheit entwickelt.

Die Familien nehmen an unserem Orts-geschehen teil. Wir würden gerne weiter daran arbeiten, dass die Berüh-rungsgängste abgebaut werden, die durch die tägliche Berichterstattung sicherlich teilweise auch berechtigt sind. Da es sehr viel zu tun gibt, sind wir um jede Hilfe froh, die wir erhalten können.

Wer also gerne in der Kinderbetreuung helfen möchte oder aber auch mit den Erwachsenen Deutsch sprechen und helfen möchte, dass sie in Deutschland einen guten Neustart schaffen, ohne das Gefühl der Abgrenzung, ist herzlich zu unseren Treffen eingeladen.

Nähere Informationen erhalten Sie bei
Margot Burgwinkel 02273-69416
Nicola Kind 02273-949154

Katholische öffentliche Bücherei Horrem

Auch im Jahr 2015 konnten wir viele neue Medien (1.074) einstellen, so dass unser Bestand immer aktualisiert wird. Insgesamt stehen 12.460 Medien zur kostenlosen Ausleihe bereit, davon 4.793 Sachbücher, 3.110 Romane, 2.859 Kinder- und Jugendbücher und 221 Zeitschriften. Außerdem haben Sie die Wahl aus 867 Hörbüchern und CDs, 425 DVDs, 52 CD-Roms und 133 Spielen.

18 Mitarbeiterinnen und 1 Mitarbeiter waren während 493 Öffnungsstunden in der Ausleihe und 117 Veranstaltungsstunden für Sie ehrenamtlich tätig.

Wir freuen uns über 101 neue Leserinnen und Leser.

Unsere Bücherei ist ein Treffpunkt der Kommunikation und Information.

So fanden insgesamt 76 Veranstaltungen statt, davon 61 für Kinder. Da uns die Leseförderung besonders am Herzen liegt, freuen wir uns über die gute Zusammenarbeit mit den Kindergärten Christus König, Wunderkind, Erftpiraten und Spielkiste, deren Vorschulkinder den Bücherei-Führerschein erwerben konnten. Außerdem begrüßten wir Kinder der Clemenschule und der Schule Mater Salvatoris zu Klassenführungen.



Für die Erwachsenen gab es Literaturabende und Philosophieseminare.

Wir freuen uns sehr, wenn auch unsere nächsten Veranstaltungen Ihr Interesse finden.

Am 05., 12., 19. und 26. April 2016 jeweils dienstags um 19.30 Uhr findet der nächste Literaturgesprächskreis mit dem Referenten Florian Müller statt. Wir lesen das Buch „Kafkas Puppe“ von Gerd Schneider:

1923, kurz vor seinem Tod, traf der Schriftsteller Franz Kafka in einem Park in Berlin ein kleines Mädchen, das weinte, weil es seine Puppe verloren hatte. Kafka beruhigte es und erzählte, dass die Puppe auf Reisen gegangen sei und dass es Post von der Puppe erhalten würde.

In den nächsten drei Wochen schrieb Kafka dem Mädchen im Namen der Puppe jeden Tag einen Brief, um es zu trösten. -

Die Gebühr für alle 4 Abende beträgt 18 €, Anmeldungen sind erbeten unter 02273-8241 oder in der Bücherei 02273-4388.

Neue Bücher in der Bücherei Christus König:

„Zeit: Was sie mit uns macht und was wir aus ihr machen“ von Rüdiger Safranski:

Der Autor schreibt über die vielen Zeiten, die wir erfahren: Über die Zeit der Langeweile, über die Zeit des Anfangens und der Sorge, über die vergesellschaftete und die bewirtschaftete Zeit, über die Lebenszeit und Welt- und Weltraumzeit, über Eigenzeit, über erfüllte Zeit und Spiel mit der Zeit. Dabei ist das Buch auf das Wesentliche konzentriert, ohne dabei den Bezug zu den Erfahrungen des modernen Menschen zu verlieren.

Safranski ermuntert uns, aufmerksam mit dem wertvollen Gut Zeit umzugehen, damit nicht nur die Zeit mit uns etwas macht, sondern auch wir etwas aus ihr machen.

Renate Stürmer



Katholische öffentliche Bücherei Sindorf

Bilderbuch:

„**Viel Geschrei um ein geklautes Ei**“ von **Sabine Lipan / Noelle Smit**

Das Ei von Henriette, einer schon älteren Henne, ist plötzlich verschwunden. Die aufgeregte Hühnerschar sucht bei den üblichen Verdächtigen. Doch Fuchs und Maulwurf waren es nicht. Keiner will es gewesen sein. Am Ende kann der Eierdieb doch noch überführt werden. Das Ei ist heil und es wartet sogar eine Überraschung auf Henriette.

Eine lustige Eiergeschichte - nicht nur zur Osterzeit – für alle Bilderbuchleser ab 4 Jahre

Kinderbuch:

„**Das André-Spielebuch**“ von **André Gatzke** - 365 Spiel-Ideen für Kinder von 5 bis 12 Jahren

Kinder können sich auch ohne teure Spielsachen beschäftigen. Wie, das zeigt André Gatzke in seinem neuen Buch. Mit einfachsten Mitteln kann sofort gespielt werden – alleine oder mit Freunden – drinnen oder draußen und zu jeder Jahreszeit. Viel Spaß beim „Lieder-Gurgeln“, „Flutterfrisbee“ und vielem mehr.

Büchercafé in Sindorf

Am Freitag, 17.6. lädt die Bücherei Sindorf von 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr zum Büchercafé in den Seminarraum des Pfarrheims, Fuchsiusstraße ein. Bei Kaffee und Kuchen haben alle Gelegenheit, die neuen Bücher der Bücherei Sindorf kennenzulernen.

Basteln und Malen in Sindorf

Kinder im Alter von 5 bis 10 Jahren lädt die Bücherei Sindorf zum Basteln und Malen ein. Bitte melden Sie Ihr Kind in der Bücherei an.

Termine: 15.4. / 20.5. / 10.6. jeweils von 15.30 Uhr bis 16.30 Uhr

Lust zum Lesen? Wir sind in der Bücherei Sindorf für Sie da:

Montag, Mittwoch und Freitag von 16.00 bis 18.00 Uhr und Donnerstag von 10.00 bis 11.00 Uhr

Angelika Kurtenbach



Schützenfest der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Horrem e.V.

Sehr geehrte Gäste aus Nah und Fern, zum diesjährigen Schützenfest, welches wir in der Zeit vom 7. bis 9. Mai 2016 feiern, lade ich Sie im Namen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Horrem e.V. sehr herzlich ein. Seien Sie dabei, wenn wir in Horrem mit unseren Familien, Freunden und Nachbarn unser Fest des Jahres feiern.

Das Schützenfest stärkt Gemeinschaft und Zusammenhalt in einer Dorfgemeinschaft und verbindet damit ganze Generationen. Es ist mehr denn je ein Ausdruck dessen, was wir uns auf die Fahne schreiben: unsere Heimat mit all ihren Bräuchen und Traditionen, aber auch mit einer Offenheit für Veränderungen als lebendigen und zukunftsfähigen Ort zu erhalten. Die St. Seb. Schützenbruderschaft trägt gern dazu bei und so ist es für uns immer etwas ganz Besonderes, unser Fest gemeinsam mit Jung und Alt zu feiern. Dies gilt besonders für unsere Neubürger und Gäste, die sich unserer Gemeinschaft verbunden fühlen. Seien Sie uns alle herzlich willkommen!

Erleben Sie unser Fest als stimmungsvolles, harmonisches Fest der Begegnung, pflegen und vertiefen Sie an diesen Tagen alte Bekanntschaften oder knüpfen Sie neue Kontakte auch über die Ortsgrenzen hinaus. So wird es gelingen, Gemeinschaft zu gestalten.

In diesem Sinne wünsche ich uns allen ein paar schöne Schützenfesttage.

St. Sebastianus Schützenbruderschaft
Horrem e.V.
Michael Weuffel
(Brudermeister)

Titel des Flönzkönigs ging nach Manheim

**St.-Ulrich-Schützenbruderschaft
Sindorf von 1932 e.V.**

Die Ulrichschützen veranstalteten im Rahmen eines bunten Karnevalstreiben am 31.01. ihr traditionelles Flönzschießen mit Ermittlung des Flönzkönigs. Der Titel ging nach langem Kampf an Timo Meisen von den Schützen aus Manheim. Insgesamt wurden 80 Flönzorden ausgeschossen. Die Tanzgarde der Traditionsgesellschaft KG Fidele Jungen, die Oher Mädchen, die Showtanzgruppe Tweeties aus Bergheim, die Sindorfer Stroßmusikante, Lisbeth und Albert sowie das Kerpener Stadtdreigestirn des Festkomitees der Kolpingstadt Kerpen und das Jugenddreigestirn des FSK rundeten den schönen Nachmittag ab.

In der Zeit vom 13. - 15. Januar fand mit großem Erfolg das St.-Ulrich-Pokalturnier statt. Befreundete Bruderschaften aus dem Erftkreis, Düren und Pier nahmen an dem Turnier teil, bei dem große Leistungen gezeigt wurden. Am Samstag, den 26.3. laden die Ulrichschützen zum Ostereierschießen ein. Jeder kann hier seine benötigten Ostereier erwerben.

Im April werden unsere Majestäten ermittelt (Schützenkönig/-in, Jungschützenkönig und Bambiniprinz bzw. -prinzessin). Die Krönung findet dann im Rahmen des Schützenfestes statt, das vom 02.- 04. Juli in unserem Schützenheim Erftrstr. 63 (hinter dem Restaurant zum Kneppchen) stattfindet. Wir laden alle Sindorfer und Sindorferinnen schon jetzt recht herzlich ein. Bei den Kreis- bzw. Bezirksmeisterschaften konnten sich besonders unsere Schützenschwestern platzieren und wurden damit für ihren Trainingsfleiß belohnt. Wer gerne mal schießen möchte, kann jeden Donnerstag ab 18.00 Uhr in unserem Schützenheim vorbei schauen.

Dieter Wenzel,
1. Vors. St.-Ulrich-Schützen



Rückschauend auf das Jahr 2015 bedankt sich die Schützenbruderschaft St. Hubertus Hemmersbach 1975 e. V. für den Besuch ihrer traditionellen Feste. Leider wurde diese Freude durch rücksichtslose Diebe getrübt, die 4mal in das Schützenheim einbrachen und erheblichen Schaden anrichteten, ohne

selbst Wertgegenstände vorzufinden. Umso erfreulicher war die erste Veranstaltung im Jahr 2016 – das traditionelle Brezelschießen. Als besonderer Höhepunkt ist der Besuch der Sternsinger zu vermelden. Sie trafen bei ihrer Botschaft auf offene Herzen und Geldbörsen.

Ein toller Erfolg für sie und die Projekte, die damit gefördert werden können!



In der Vorschau weisen wir auf die nächsten traditionellen Veranstaltungen der Bruderschaft hin: Ostereierschießen am 28. März (Ostermontag) im Schützenheim, Kettelerstrasse 22 und am 26. Mai (Fronleichnam) Königsschießen auf dem Hochstand am kath. Pfarrzentrum, Hauptstraße 217 hin. Alle Bürger sind herzlich zur Teilnahme eingeladen.

Arnold Koberg

Der Pfarrgemeinderat informiert

Zwischenergebnisse zum Pastoralkonzept für den Seelsorgebereich Horrem - Sindorf

Bereits der Vorgänger PGR war – wie alle Pfarrgemeinderäte – vom Erzbistum aufgefordert, ein Pastoralkonzept zu erarbeiten. In einem Pastoralkonzept werden grundlegende, strategische Ziele vereinbart. Solche Ziele geben eine Richtung vor. Es geht um eine verbindliche Planung, was bei immer knappen Ressourcen durch unsere Aktivitäten erreicht und bewirkt werden soll. Was machen wir weiter wie bisher, was muss anders werden und worauf werden wir zukünftig verzichten (müssen)? Der rasante technische und soziokulturelle Wandel hat zu tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen geführt. Damit hat sich auch die Wahrnehmung von Kirche und ihre Bedeutung im Alltag der Menschen verändert. Religion wird heute in anderer Form nachgefragt. Glaube ist in der modernen Gesellschaft etwas Privates – und in der Regel auch etwas, worüber man ungern spricht. Wie zu allen Zeiten gibt es aber ein ausgeprägtes Bedürfnis nach Orientierung, Sinn, Glück und metaphysischer Geborgenheit – mit anderen Worten: einen Bedarf nach Spiritualität und Transzendenz. (Aus: Christ & Welt Ausgabe 52/2011 „Was wollen die Schäfchen“)

Wie soll nun die Kirche, ganz konkret unser Seelsorgebereich auf diese verän-

derten Rahmenbedingungen reagieren? Der Pfarrgemeinderat (PGR) hat sich in den letzten Monaten sehr intensiv mit dieser Frage beschäftigt.

Wir haben, um eine strukturierte Bearbeitung zu ermöglichen, drei Überschriften gewählt - Liturgie, Katechese und Caritas. Auch haben wir uns sehr intensiv über unsere Haltungen zu und Vorstellungen von christlicher Gemeinschaft ausgetauscht. All diese Themen werden am Ende in das Pastoralkonzept für den Seelsorgebereich einfließen.

Die Knackpunkte der Diskussion, wie sie sich aus den Gesprächen und Arbeitsgruppen bisher ergeben haben, lassen sich in vier grundlegenden Thesen zusammenfassen:

- **Kirche als Wegbegleiter vs.**

Institution Kirche Der persönliche Weg des einzelnen Menschen hat Vorrang vor volkskirchlich überkommenen Strukturen und Abläufen. Die Pastoral wird viel differenzierter und an den Lebenswelten der Menschen ausgerichtet sein müssen.

- **„Die Wahrheit wird besser vom Rand als vom Zentrum her erfasst.“** Wir brauchen eine Veränderung unserer Aufmerksamkeit: von den fünf Prozent die zu uns kommen, zu den 95 Prozent, die nicht am kirchlichen Leben teilnehmen.

- **Flächendeckende pastorale Versorgung vs. Standortkonzentration** - Strukturen, die über

Jahrzehnte getragen und gestützt haben, werden wackelig oder fallen gar weg. Wir werden uns immer stärker als Netzwerk organisieren und es wird Zentren geben müssen.

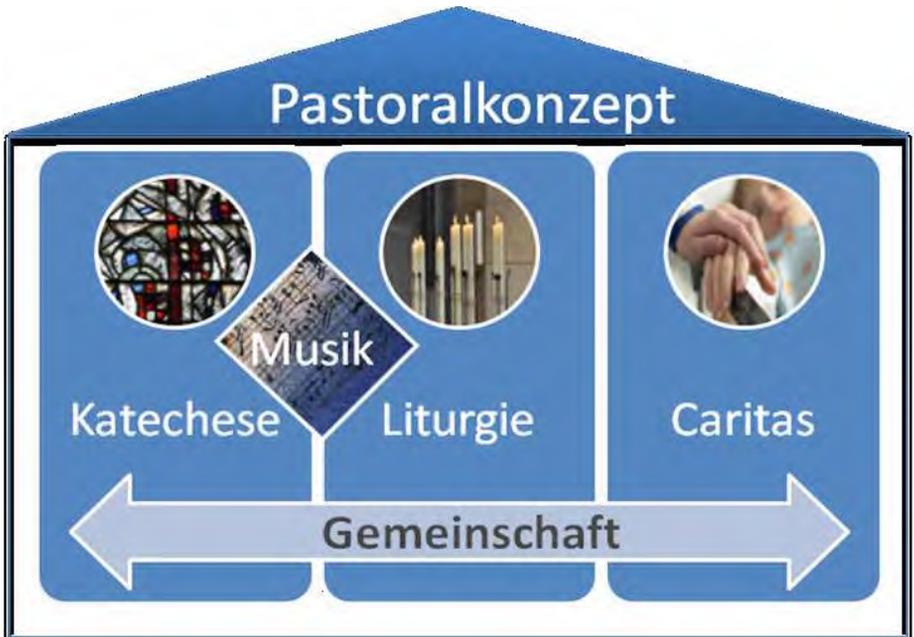
- **Kirche als Dienstleister vs. Selbstverantwortung aller Gläubigen** - Pfarrer und Hauptamtliche alleine können mittelfristig das Gemeindeleben nicht aufrechterhalten. Getaufte und Gefirmte entdecken ihre Berufung und stellen ihre Fähigkeiten in den Dienst des Ganzen.

Wir möchten im nächsten Schritt unsere Überlegungen in den Gemeinden zur Diskussion stellen. Den Gremien (Ortsausschüsse und Kirchenvorstände) haben wir die Zwischenergebnisse be-

reits vorgestellt und Ende Februar hat eine von zwei geplanten zusätzlichen Informationsveranstaltungen stattgefunden. Zu diesen Veranstaltungen werden - je nach Betätigungsfeld mit dem Schwerpunkt Caritas oder Liturgie/ Katechese - Menschen aus den unterschiedlichen Gruppierungen der Gemeinden eingeladen. Sie erhalten Gelegenheit sich über die bisher erarbeiteten Ergebnisse zu informieren und Anregungen, Ergänzungen und Kritik vorzubringen. Diskussionen und auch kontroverse Auseinandersetzung sind dabei ausdrücklich erwünscht.

Wir freuen uns über eine rege Beteiligung, bitte sprechen Sie uns an! Teilen Sie uns Ihre Gedanken mit und setzen Sie sich ein für die Dinge, die Ihnen am Herzen liegen!

Jutta Faasen



Orgeljubiläum Horrem-Sindorf 2016

Vor 20 Jahren erklangen die Orgeln in St. Maria Königin Sindorf und in Christus König Horrem zum ersten Mal. Das 20jährige Jubiläum in 2016 nehmen die Verantwortlichen der Kirchenmusik in Sindorf und des Förderkreis Musik Horrem zum Anlass, ein besonderes Programm zu gestalten. Folgende Veranstaltungen sind geplant:

26.03.2016

Eröffnung des Jubiläumsprogramms in der Osternacht in St. Maria Königin Sindorf und in Christus König Horrem mit den gleichen Orgelwerken.

17.04.2016 17.00 Uhr Orgelkonzert
in St. Maria Königin, Sindorf
Michael Utz (Brauweiler)

16.05.2016 19.00 Uhr Kammermusik
in St. Clemens, Horrem
Willi Kronenburger, Orgel
Karla Schröter, Oboe

5.06.2016 19.30 Uhr Orgelkonzert
in St. Maria Königin, Sindorf
Zeno Bianchini, Stockach (Bodensee)

26.08.2016 20.00 Uhr Orgelkonzert
in Christus König, Horrem
Martin Bambauer
Trier (Konstantin-Basilika)

23.09.2016 18.00 Uhr Orgelkonzert
für Kinder in Sindorf

im Rahmen der 12. Orgelnacht

Michele Savino / Norbert Trierweiler
Eintritt frei Spenden erbeten

24.09.2016 ab 19.00 Uhr
12. Sindorfer Orgelnacht
in St. Maria Königin, Sindorf

1. Stunde

Orgel solo: Michele Savino

Orgel: Michele Savino
Klavier: Darko Kostovski,

Kantorei Maria Königin,
Orgel: Gudrun Bonnemann,
Sinfonieorchester Bergheim
Leitung: Michele Savino

2. Stunde

Orgel-Solo:

Prof. Thierry Mechler
Organist der Kölner Philharmonie

3. Stunde

Orgelsinfonie von Saint-Saëns
Sinfonieorchester Bergheim
Orgel: Norbert Trierweiler
Leitung: Franz-Josef Stürmer

Eintritt 18 € erm. 12 €

13.11.2016 16.30 Uhr

49. Kirchenkonzert

Christus König Horrem
Kirchenchöre Horrem, Götzenkirchen,
Neubottenbroich, Kantorei Sindorf
Leitung: Norbert Trierweiler

4.12.2016 17.00 Uhr Orgelkonzert
in St. Maria Königin, Sindorf
Rolf Müller (Dom zu Altenberg)

30.12.2016 19.00 Uhr Konzert
in Christus König, Horrem
Prof. Torsten Laux, Orgel (Düsseldorf)
Semjon Kalinowsky, Viola (Lübeck,)

Kantorei St. Maria Königin Rückblick und Ausblick

Das Jahr 2015 war ein besonderes und schönes Jahr für die Kantorei:

Durch die Aufnahme von vielen neuen Mitgliedern (8 Sängerinnen und Sänger)

Durch das Proben, Singen und nicht zuletzt auch Feiern als generationengemischte Gruppe.



Durch die Aufführung von Bachs Johannespassion: eine große Herausforderung, die bravourös gemeistert wurde. Das Werk zählt aufgrund seiner technischen Schwierigkeit und musikalischen Dichte zu einem der schwierigsten der Chorliteratur und gehört nicht selbstverständlich zum Repertoire eines Laienchors. Die Kantorei hat zur Freude ihres Dirigenten Michele Savino mit der Aufführung der Johannespassion am 22. März 2015 in der Pfarrkirche St. Maria Königin ihre große Leistungsfähigkeit einmal mehr unter Beweis gestellt, was den zahlreichen Besuchern und der Presse gefiel: „Ein fesselndes und spannendes Hörerlebnis. Solisten, Chor und Orchester [auf historischen

Instrumenten] glänzten bei der Umsetzung der Johannespassion“, titelte der Kölner Stadtanzeiger.

Durch die musikalische Mitgestaltung zahlreicher Gottesdienste im Laufe des Kirchenjahres mit anspruchsvoller Chorliteratur aus verschiedensten Stilrichtungen und Epochen. Genau so schön und erfolgreich wie das Jahr 2015 zu Ende ging, hat das Jahr 2016 begonnen.

Die Mitwirkung der Kantorei beim „Offenen Singen“ aller Chöre des Seelsorgebereichs an der prächtigen Krippe in der Pfarrkirche St. Maria Königin, stieß als weihnachtlicher Nachklang auf sehr positive Resonanz.

Mit der Jahreshauptversammlung am 12. Januar 2016 wurde das neue Chorjahr der Kantorei eingeleitet. Dabei stand diese Versammlung im Zeichen von Abschied und Neuanfang: Verdiente Mitglieder des Vorstandsteams nahmen Abschied von ihrer Vorstandstätigkeit. Großer Dank für ihre langjährige Arbeit sei den scheidenden Vorstandmitgliedern Uta Reuter und Uschi Wirtz gesagt.

Spontan erklärten sich Renate Enaux-

Fischer, Manuela Mohr, Gundula Willmann, die zu den neu aufgenommenen Chormitgliedern 2015 zählen, sowie Karl-Georg Muthmann bereit, im Vorstandsteam mit zu arbeiten. Ebenso großer Dank gilt auch den „neuen“ und „alten“ Chor- und Vorstandsmitgliedern. Durch ihr Engagement zeigen sie, mit welchem Enthusiasmus und mit welcher Motivation die Sängerinnen und Sänger der Kantorei ausgestattet sind.

Das Jahr 2016 ist für die Pfarrgemeinde St. Maria Königin ein großes Jubiläumsjahr, das von der Kantorei umrahmt werden wird. Unser Pfarrer wird 60 Jahre alt, unsere Pfarrkirche ebenso, unser Seniorenchor wird „jugendliche“ 20 Jahre alt, und unsere Mönch-Orgel wird auch 20 Jahre. Angesichts dieser vielen Jubiläen erwartet uns auch ein vielfältiges musikalisches Programm von Klassik bis Modern mit Werken von Haydn, Fauré, Frank, Colin Mawby, Jacob de Haan u.a.

Liturgische Termine wie die Festmessen und der Evensong (im Mai) bleiben auch 2016 beibehalten. Besonderes Highlight wird jedoch die Orgelnacht 2016, bei der die Kantorei die Eröffnung übernehmen wird.

Die Kantorei freut sich auf das sehr intensive und spannende Jahr 2016.

Alle Termine und musikalischen Programme finden Sie auf dem in Kirche und Pfarrbüro ausliegenden Flyer „Kirchenmusik 2016“ oder online unter www.kirchenmusik-sindorf.de.

Für die Kantorei:
Hans-Joachim Müller

Kirchenchor Christus König

In der Festmesse zum Patrozinium der Christus-König Kirche am 21.11.2015 gedachte der Chor der Christus-König Gemeinde den lebenden, verstorbenen und fördernden Mitgliedern des Chores. Zu diesem Anlass führte der Chor unter der Leitung von Kantor Norbert Trierweiler mit dem Chor Crashendo und der Sopranistin Daniela Bosenius zum ersten Mal die Missa Lumen von Lorenz Maierhofer auf.

Im Rahmen dieses Gottesdienstes verlieh der leitende Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten das Ehrenkreuz des Ordens „Pro Ecclesia et Pontifice“ an Herrn Josef Beusch. „Diese päpstliche Auszeichnung für besondere Verdienste um die Anliegen der Kirche und des Papstes erhielt Josef Beusch für seine herausragenden und bemerkenswerten Leistungen im Namen von Papst Franziskus als Dankeschön der Geistlichen und Gemeindemitglieder des Seelsorgebereichs Horrem/Sindorf“, führte Pfarrer Wolfgarten in seiner Ansprache aus.

So ist in der Gemeinde der Christus-König Kirche bekannt, dass Herr Beusch u.a. jedes Jahr mit einigen engagierten Helfern die Krippe in der Pfarrkirche aufbaut, die Pfarrarchive für Horrem, Götzenkirchen und Neu – Bot-



tenbroich pflegt, als Kommunionshelfer Dienst tut und im Vorstand des Kirchenchors das Amt als Kassierer inne hat.

Nach dem Hochamt trafen sich die Chormitglieder im Pfarrheim zu ihrer Cäcilienfeier. Pfarrer Hans-Gerd Wolfgarten und die Vorsitzende des Chores, Frau Ruth Schnitzler, ehrten Herrn Matthias Eichinger mit einem Anstecker und mit einem Dankschreiben von Kardinal Rainer Maria Woelki zu seinem 70-jährigen Chorjubiläum. Ein weiteres Dankschreiben von Kardinal Rainer Maria Woelki erhielt Frau Monika Koberg für ihre 55-jährige Zugehörigkeit zu einem Kirchenchor. Eine Urkunde und ein Anstecker erhielt Herr Bernd Brucherseifer für 40 Jahre im Dienste der Musica Sacra.

Ein besonderes Ereignis in diesem Jahr wird für den Chor die Aufführung der Missa brevis von Jacob de Haan am 13.11.2016 sein. Dieses 49. Kirchenkonzert ist auch eine Veranstaltung zum gemeinsamen Orgeljubiläum 20 Jahre Mönch-Orgel Sindorf und 20 Jahre Seifert-Orgel Horrem.

Die Chorgemeinschaft würde sich sehr über neue Mitglieder freuen. Ihr Chorleiter, Norbert Trierweiler, nimmt unter der Tel. Nr. 02273/913327 gerne Anmeldungen entgegen.

Dorothea Fell
(Schriftführerin)

Go(od)spel

Frohe Botschaft ? Ja, bitte !

Eine Freundin fragte mich vor einigen Tagen: „Warum singst Du eigentlich ausgerechnet in einem Gospelchor?“ Das ist eine wirklich gute Frage, wenn man bedenkt, dass ich bereits über die Hälfte meines Lebens Musik mache, aber erst seit ca. 2 Jahren Gospels singe.

Der Gospel steht für eine sehr emotionale und energiegeladene Form des Singens. Der Ursprung des Wortes leitet sich von „good spell“ – zu deutsch „gute Nachricht“ ab, schnell wird daraus die uns bekannte „Frohe Botschaft.“ Nur ein wenig abgewandelt geschrieben „god spell“, führt uns die Übersetzung zu dem Begriff „von Gott sprechen“, was ebenfalls perfekt zum Gospel passt.

Gospels zu singen ist ein unglaubliches Erlebnis! Es ist erlaubt - ja sogar gewünscht - den Soul, also die Seele mitschwingen zu lassen und sich zur Musik zu bewegen. Die Töne suchen sich ihren eigenen Weg, die Musik lässt mich nach Konzerten oder nach der wöchentlichen Probe oft lange nicht los.

Wenn ich dieses Gefühl mit anderen lieben Menschen teilen darf bzw. Zuhörern damit auch noch eine Freude machen kann, ist genau das der Grund, warum ich in einem Gospelchor singe.

Der Gospel-Chor **Giant Soul** begeistert seit Jahren ein Publikum aus Fern und Nah bei seinen Auftritten, zuletzt zur Weihnachtlichen Feierstunde, die



Foto: M. Gauglitz

wegen des großen Zulaufs inzwischen 2 x am gleichen Tag stattfindet. Die Ulrichkirche platzte mal wieder aus allen Nähten, die Souls schafften eine gefühlvoll, vorweihnachtliche Stimmung und der große Schlussapplaus unterstrich einmal mehr, dass die Songs für diesen Abend mit viel Fingerspitzengefühl ausgewählt und absolut professionell präsentiert wurden.

Wie geht es weiter ?

Wer den nächsten Auftritt nicht verpassen will, findet auf unserer neu gestalteten Internetseite immer die aktuellen Konzerttermine !!!

🎵 → www.giantsoul.de !! ← 🎵

Neugierig ?

Folgende Termine können Sie sich schon mal im Kalender vormerken!

12.03.2016 17.30 Uhr Abendmesse
in St. Maria Königin

25.06.2016 9.30 Uhr Abschlussmesse
der Realschule in St. Maria Königin

03.07.2016 Gospelfestival
in Langerwehe

18.09.2016 10.30 Uhr
Eröffnungsmesse
für die Kommunionkinder
2017 in St. Maria Königin

17.12.2016 16.00 Uhr und 19.00 Uhr
Besinnliche Feierstunde im Advent
in der Ulrichkirche

Langeweile in den Sommerferien? Nicht mit der KjG Sindorf!

Auch dieses Jahr stellen wir wieder ein ganz besonderes Angebot für die Sommerferien bereit.

Alle 8 bis 13-jährigen, die vom 08.08. bis 18.08.2016 noch so gar nicht wissen was sie mit ihrer Zeit anfangen sollen, haben die Möglichkeit mit dem 6-köpfigen Leitungsteam der KjG Sindorf 11 Tage in Homberg (Efze) zu verbringen!

Das Sommerlager bietet neben Vollpension und Übernachtung im Selbstverpflegungshaus die Betreuung durch ein geschultes Leitungsteam sowie ein abwechslungsreiches Programm. Das Motto hierbei: Mittendrin - statt außen vor!



Auch Kinder haben eine Meinung, deswegen ist Mitbestimmung und die Einbringung von Ideen wichtig und erwünscht! Das Programm beinhaltet sportliche und kreative Aktivitäten, aber auch ein unterhaltsames Abendprogramm und zwei Tagesausflüge! Natürlich gibt es auch genügend Frei-

zeit, die ganz individuell gestaltet und genutzt werden kann.

In der KjG lernen Kinder und Jugendliche sich eine eigene Meinung zu bilden, ihr Leben nach eigenen Vorstellungen zu gestalten, soziale und politische Verantwortung zu übernehmen sowie ihre Talente weiter zu entwickeln. Die KjG versteht sich als Kirche in der Lebenswelt von Kindern und Jugendlichen, die hier ihren Glauben auf zeitgemäße Art leben und entdecken können.

Interesse geweckt? Anmeldungen und Flyer sind auf der Homepage www.kjg-sindorf.de und im Pfarrbüro Sindorf erhältlich. Einen Anmeldeschluss gibt es nicht, doch die Plätze sind begehrt und die Kapazitäten sind begrenzt! Die KjG Sindorf freut sich auf viele Anmeldungen und einen tollen Sommer 2016!

Für das Sommerlager-Team:

Bianca Osterholt & Jessica Lemke

Lagerleitung:

sola-leitung@kjg-sindorf.de



Herbstfahrt an den Chiemsee

Vom 10.10. – 16.10.16 bieten wir eine Ferienfahrt in ein Aktiv-Jugendhotel an. Die 20 Kinder im Alter von 8 – 15 Jahre werden von 6 Leitern betreut und durch ein abwechslungsreiches Programm geführt.

Neben 3 Ausflügen werden noch Geocaching, diverse Spiele und Turniere, aber auch ausreichend Freizeit für Entdeckungstouren in den Ort etc. angeboten.

Der Reisepreis beträgt 315,- €, in begründeten Fällen kann dieser auch reduziert werden.

Ehrenamtlich? Dann lieber doch nicht!

Jeder Freizeit- und Gruppenleiter kann wahrscheinlich ein Lied davon singen: Im Anschluss an eine gemeinsame Zeit am Meer, in einer tollen Unterkunft etc. gibt es immer wieder interessierte Teilnehmer, die sofort im nächsten Jahr selber als Leiter tätig werden wollen. Die Antwort der Teamer lautet dann stets gleich: Super!

Aber vorher...Oftmals erlischt das Interesse auch genauso spontan wieder, wenn die Sprache auf zwei Ausbildungsabschnitte nebst Präventions-schulung, Erste-Hilfe-Kurs und jährliche Weiterbildungen kommt. „Dann be-

kommt ihr die Betreuung aber bezahlt!“ „Ähm nein, einige opfern sogar privaten Urlaub dafür.“ „Ja so blöd müsste ich sein!“

So oder so ähnlich verlaufen viele Info-gespräche. Umso größer ist dann die Freude, wenn doch die oder der eine bereit ist, Verantwortung zu übernehmen und die ersten Schritte wagt. So konnten wir seit der letzten Sommer-fahrt zwei neue Leiter in unseren Reihen begrüßen und hoffen, dass sich auch weiterhin Jugendliche für diese abwechslungsreiche Tätigkeit begeistern lassen.

Ich möchte an dieser Stelle „Danke“ sagen an alle freiwilligen Helfer, Leiter und sonstigen Unterstützer, ohne die eine effektive Vereinsarbeit nicht möglich wäre!

Ein bisschen verrückt sind wir schon, wir Ehrenamtler!

Conny Mulder



Malteser
Jugend
...weil Nähe zählt.

Dorfweihnacht 2015 in Neu-Bottenbroich



Auch wenn es jetzt schon auf den Frühling und das Osterfest zugeht, möchten wir doch noch einmal einen kurzen Rückblick auf unsere Dorfweihnacht werfen:

Am dritten Adventwochenende stellten wieder zahlreiche Dorfbewohner ihre selbstgebastelten Geschenkartikel zum Verkauf aus. Von selbstgemachter Marmelade, Likören über genähte Taschen, Töpferware, Fotokalender bis hin zu Schmuck und Holzdekoration konnte man viele Dinge bewundern und erwerben. Auch die kulinarische Verpflegung brauchte sich nicht hinter der von Kölner Weihnachtsmärkten zu verstecken. Reibekuchen, Ofenkartoffeln, Crêpes und Waffeln verströmten ihren Duft über dem Kirchplatz, während die Kinder Runde um Runde auf dem Karussell drehten und ihre Eltern bei dem einen oder anderen Glas Eierpunsch oder Glühwein zusammenstanden und aufgrund der bezahlbaren Angebote ganz in Ruhe die Vorweihnachtszeit genießen konnten.

Am Sonntagnachmittag fand in der Pfarrkirche ein weihnachtliches Konzert des Kirchenchores unter Zusammenarbeit mit der Musikschule Heinen statt. Auch der Nikolaus schaute mehrfach bei uns vorbei und verteilte Süßigkeiten an die Kinder.

Die Resonanz der Teilnehmer hat uns bestätigt, dass dieser Weihnachtsmarkt doch eine Bereicherung für unseren Ort ist und wir werden ihn auch wiederholen. Aber damit es auch etwas besonderes bleibt, findet die nächste Dorfweihnacht erst in 2017 statt.



M. Burgwinkel

Der Adventskalender lebt – mit Dir!

Zum achten Mal öffneten sich wieder die schön gestalteten kleinen und großen Fenster im Rahmen des „lebendigen Adventskalenders“ in Sindorf.



Mit Geschichten, Gedichten, Liedern und Gebeten ist er als Einstimmung auf das Geburtsfest Jesu Christi für viele Sindorfer nicht mehr wegzudenken. Natürlich darf die Begegnung bei Punsch, Glühwein, Plätzchen oder Würstchen nicht fehlen.

Zahlreiche Einrichtungen wie die beiden Grundschulen Sindorfs, das katholische Montessori-Kinderhaus, die evangelischen Kindergärten Vogelnest und Zipfelmütze, die Kita PÄNZ, das Jugendzentrum und die Bücherei unterstützen seit vielen Jahren diese Aktion. Darüber hinaus sind es zahlreiche Familien und Ehepaare, die den Adventskalender lebendig halten.

„Es ist einfach schön zu sehen, wie liebevoll die Gastgeber ihr Fenster gestalten und welche schöne Begegnungen sich an den Fenstern ergeben!“, so die Initiatoren Inge Mülthaler vom kath. Montessori-Kinderhaus und Pastoralreferent Michael Rattelmüller.

Auch in diesem Jahr werden wieder Gastgeberfamilien gesucht, die mitmachen möchten. Ab dem 15. September kann man sich gerne wieder mit seinem Wunschtermin bei Familie Pütz unter Tel. 02273-981581 oder per Email: villapuetz@t-online.de melden. Bei einem Vortreffen unterstützen die Initiatoren bei der Gestaltung des Fensters.

Michael Rattelmüller, Pastoralreferent

Segen bringen, Segen sein

**Sternsinger aus unserem
Seelsorgebereich sammeln
über 22.000 Euro
für Kinder in Not**

Stolz und glücklich waren die Sternsinger unserer Pfarrgemeinden, und dazu hatten sie auch allen Grund. Mehrere Tage lang waren kleine und große Könige in ihren prächtigen Gewändern sowie jugendliche und erwachsene Begleiter in Horrem, Götzenkirchen, Neubottenbroich und Sindorf unterwegs zu den Menschen. An unzählige Türen schrieben sie ihren Segensspruch



„20*C+M+B+16“, **Christus Mansionem Benedicat**. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wahrlich sehen lassen: Über 22.000 Euro kamen bei der Sammlung zusammen, mit denen Not leidende Kinder in aller Welt unterstützt werden. Passend zum aktuellen Leitwort stellten die engagierten Mädchen und Jungen damit klar: Sie bringen nicht nur den Segen zu den Menschen, sie sind zugleich selbst ein Segen für die Kinder dieser Welt.

„Die Sternsinger sind klasse. Sie alle sind wirklich ein Segen!“, war Pfr. Hans Gerd Wolfgarten vom Einsatz der zahlreichen Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen in seinen Gemeinden begeistert. „Es war total super, so viele

Leute haben uns die Türen geöffnet“, freute sich der siebenjährige Luca aus Sindorf. „Unsere Sammeldose war zum Schluss richtig schwer, weil so viele Leute Geld hineingeworfen haben. Jetzt können wir den syrischen Flüchtlingskindern helfen.“

Mit dem gesammelten Geld wird im Dekanat Kerpen syrischen Flüchtlingskindern in Jordanien ermöglicht, zur Schule oder in den Kindergarten zu gehen und eine bessere Zukunft zu haben. Sie leben zum Großteil in den Städten und Dörfern rund um die Hauptstadt Amman und um Irbid und werden vom Jesuiten-Flüchtlingsdienst betreut. Anschaulich wurde für viele Sternsinger und Gottesdienstbesucher die schwierige Situation von Flüchtlingskindern durch eine einfache Flüchtlingshütte, die zwischen Tabernakel und Krippe in der Marienkirche in Sindorf stand.

Besonders freuten sich die Kerpener Sternsinger auf den Empfang im Rathaus der Kolpingstadt Kerpen. Dort wurden sie vom ersten stellvertretenden Bürgermeister Addy Muckes am 6. Januar begrüßt und konnten den Segen an die Rathaustüren schreiben.

Bundesweit beteiligten sich die Sternsinger in diesem Jahr an der 58. Aktion Dreikönigssingen, die diesmal unter dem Leitwort „Segen bringen, Segen sein. Respekt für dich, für mich, für andere – in Bolivien und weltweit!“ stand.

Thomas Römer / Michael Rattelmüller





Rückschau auf Karnevalsveranstaltungen in Neu-Bottenbroich...



Zwar war das kfd-Team um Monika Petritsch dieses Jahr durch Krankheiten und Kuren ziemlich reduziert, dennoch haben es die Damen wieder geschafft, ein tolles, abwechslungsreiches Programm zu stellen. So machten uns drei Russinnen klar, dass die Hauptaufgabe von uns Frauen das Geld ausgeben sein sollte und Emanzipation das Letzte ist, was Frauen brauchen. Das Kinderdreigestirn brachte viel Freude, genau wie auch das Stadtdreigestirn. Aber auch die ernsten Gedanken und aktuellen Probleme in unserem schönen Dorf wurden uns vom Rumpellieschen nicht vorenthalten. Einige Tanzeinlagen durch die Purzelgarde, das Männerballett und die Junioren von den Golden Boys & Girls erfreuten das Publikum. Trotz der Personalprobleme wieder ein tolles Event in unserem kleinen Bergdorf.

M. Burgwinkel

....und in Horrem

„Lück wie ich und du“

Unter diesem Motto standen die Karnevalssitzungen der kfd in diesem Jahr. An drei Tagen boten die Spielerinnen wieder ein abwechslungsreiches Programm. Bei den Sketchen „Wade op



de Bus“, „Die Arztpraxis“ oder „Die Vagabunden“ blieb kein Auge trocken.



Aber auch die gewohnten Einzelreden von Petra Odenthal als Fußballfan und Gudrun Vetter mit ihrem Ausflug zum WSV durften nicht fehlen. Für Unterhaltung sorgten unter anderem die kfd-Funken mit ihrem Tanz sowie die Tänzerinnen rund um Nadine Senter. Bei

der Hitparade konnten nicht nur internationale Stars sondern auch wieder deutschsprachige Interpreten mit ihren Hits begrüßt werden. Ebenso vertreten war die Volksmusik. An allen drei Tagen konnte die kfd das Kinderdreigestirn begrüßen. Die Tanzgruppe Purzelgarde trat auch in diesem Jahr wieder bei den Sitzungen auf. So zog sich das Motto „Lück wie ich und du“ durch die komplette Sitzung, die auch in diesem Jahr wieder unter altbewährter Leitung stand.



Karnevalistisches Frühstück

Nach der besonders gestalteten Frauenmesse am 02.02.2016 fand im Pfarrzentrum wieder das beliebte Karnevalsfrihstück statt. Auch in diesem Jahr konnte die kfd eine große Resonanz verbuchen. Neben einem ausgiebigen Frühstück wurden kleine karnevalistische Einlagen geboten, die dazu beitragen, einige gemütliche Stunden zusammen zu verbringen.

Petra Gemünd

Urheberrecht der Fotos der kfd Horrem: A. Holke

Wir laden Sie/Dich herzlich ein, eine alte Tradition mit uns wieder aufleben zu lassen !

Fußwallfahrt zur schmerzhaften Mutter nach Grefrath am Donnerstag, den 17. März 2016!

Bottenbroich war um 1580 Zentrum der westdeutschen Marienverehrung und war zunächst ein Besitztum des Prämonstratenserklosters Füssenich, dann ein Zisterzienserkloster. Im Dreißigjährigen Krieg wurde es schwer beschädigt, später dann von französischen Revolutionstruppen enteignet und erst 1862 wieder aufgebaut, doch im 2. Weltkrieg wiederum zerstört. 1948 schließlich wurde die Kapelle wegen des Braunkohletagebaus nach Grefrath umgesiedelt.

Losgehen um bei sich selbst anzukommen. Gemeinsam beten, schweigen und auf dem Weg sein. Das wollen wir mit Euch/Ihnen erleben und jeder Weg erreicht anders sein Ziel.

Für diejenigen unter Ihnen/Euch, die **den Weg gehen** möchten, sind die Treffpunkte:

13.00 Uhr Kirche St. Cyriakus in Götzenkirchen und um **13.30 Uhr Kirche Heilig Geist in Neu-Bottenbroich.**

Darüber hinaus **fährt ein Bus von Sindorf, Marienkirche** um **13.05 Uhr** zuerst nach Neu-Bottenbroich. Dort wird um ca. 13.20 Uhr eine Andacht gehalten.

Danach fahren oder gehen wir weiter

nach Grefrath.

Dort beginnt um 15:30 Uhr die Pilgermesse.

Die Rückfahrt bzw. der Heimgang erfolgt gegen **17:00 Uhr**.

Teilnehmerinnen aus Sindorf, die den Bustransfer (€ 5,-) nutzen möchten, melden sich bitte im kfd-Lädchen, Kerpener Str. 36, Tel. 550778 an oder per Mail: kfd.sindorf@horrem-sindorf.de.

Weitere Termine:

kfd Horrem:

19.03.2016: Besinnungsvormittag für Frauen

05.04.2016: 8.30 Uhr besonders gestaltete Frauenmesse, anschließend Frühstück

20.04.2016: 15.00 Uhr Kirchenführung in St. Gereon Köln

12.05.2016: 15.00 Uhr Mainachmittag mit Andacht im Kloster

kfd Sankt Maria Königin, Sindorf:

Zusammen singen!

Am 19. April 2016 von

15:00 bis 16:30 Uhr

Unter diesem Motto können alle interessierten Seniorinnen und Senioren mit Kindern des Montessori Kinderhauses gemeinsam im Pfarrheim singen und spielen. Einige Kinder erleben ihre Großeltern nur noch selten. Das Leben in einer Großfamilie ist ihnen eher fremd geworden. So ergeht es aber auch den älteren Menschen. Das Singen und Zusammensein ermöglicht ein gegenseitiges Kennenlernen und damit auch gegenseitiges Verständnis. Im Anschluss bieten die Frauen der kfd Sindorf Kaffee und Kuchen an.

Bergheim erzählt - mit Prosecco! Stadtführung am Freitag, den 10. Juni 2016

Sie hören von Ohnmachtsanfällen, Holzkorsetts und Anekdoten von gestandenen Bergheimer Frauen. Im Museum wird nicht nur ein „Prosecco-Zwischenstopp“ eingelegt, sondern auch ein kurzer Einblick in die Sonderausstellung „Römer ganz nah .. in Bergheim“ gegeben.

Weitere Informationen sind im kfd-Lädchen erhältlich.

Weiterer Termin der kfd Sankt Maria Königin, Sindorf:

02.07.2016: Grillen im Pfarrgarten

Marlies Böhm

Karneval im DRK-Seniorenheim

Am Mittwoch, den 20.01.16 war es wieder soweit: Karneval im DRK-Seniorenheim in Horrem.

Zur Einstimmung sangen die Mitarbeiter, als Matrosen verkleidet, „Heidewitzka Herr Kapitän“. Ich vermutete, dass Herr Opel der Kapitän war, denn er überragte alle um Kopfesgröße. Es war ein schöner Chor.

Anschließend haben wir mit Trude Herr geschunkelt, das brachte Stimmung. Dann kam der leeeve Jung, er kommt jedes Jahr, der Jung ist gut. Danach kam eine junge schöne dunkelhäutige Dame mit einer tollen Stimme und das nannte sich „Panty-Medley der 80-er Jahre“. Ich konnte wenig damit anfangen, aber die Jüngeren bei uns. – Jetzt kommt´s: Das Horremer Kinderdreigestirn: Was haben die jungen Tollitäten eine Stimmung gebracht! Vielen Dank! Danach kam die Tanzgruppe Purzelgarde. Die jungen Damen sind reif fürs Fernsehen. Da habe ich, Ketchen, zum ersten mal bereut, dass ich schon so alt bin. Ich hätte stundenlang zuschauen können, so schön waren sie. Zum Schluss kam das Stadtdreigestirn der KG Knollebuure Blatzheim, drei wirklich stattliche Jungen, die sich unter uns Bewohner mischten und auf Ostermannlieder schunkelten. Jeder unserer Leute wollte mal ein Händchen von ihnen haben und viele Blömcher hatten sie auch.

Wir bedanken uns bei den Tollitäten. Langsam, aber sicher werden wir von Jahr zu Jahr besser, besonders wenn

Frau Winzen durch den Nachmittag leitet, sie hat alles fest im Griff.

Bis bald, Euer Ketchen
(Ketchen Schwab)

Messen im DRK - Seniorenheim

27.03.2016 (**Ostern**)
28.04.2016
19.05.2016
23.06.2016
28.07.2016
25.08.2016
22.09.2016
27.10.2016
24.11.2016

Jeweils um 16.30 Uhr

Es wurden getauft:

Sindorf

Jannik Schellack
Hanna Schellack
Felix Leonhard Collmann
Timo Dahlem
Elias Jan Luba
Alexander Nicolas Breuer
Nina Jeub
Emma Viktoria Junggeburth
Niklas Noah Schoppa
Jonas Valentin Diekhans
Leon-Markus Palarz
Emilia-Jacqueline Fuchs
Klara Mina Weiler
Jerome Antonio Bernard Augusto
Ida Willmes



Horrem:

Moritz Mante
Jayden Bruno Alsdorf
Luke Wagener
Ida Kirfel
Mika Ben Andreas Petri

Götzenkirchen:

Eva Wolter
Lotta Kurtenbach
Henry Jonas Spangenberg

Es haben geheiratet:

Horrem:

Dr. Arndt Gunter Mathy
und Anne Kathrin Flücken



Es sind verstorben:

Sindorf

Ursula Bouvain
Hans Josef Mödder
Heinz Jakob Schiffer
Marcello Mofardin
Manfred Wilhelm Stroh
Katharina Haag
Heinz Arthur Friedrich Rhode
Helmut Norbert Michael Erdelmeier
Rosa Hedwig Ludmann
Matthias Kerp
Hanny Petermann
Arnold Bremm

Horrem:

Hannelore Henke
Gertrud Over
Maria Janson
Klara Maria Krebs
Ida Kochs
Cäcilia Witt
Hans Norbert Waschinski
Theodor Inden
Helmut Kylla
Maria Elisabeth Breuer

Götzenkirchen:

Rosemarie Barthelme
Adolf Peters
Karl-Heinz Siebler

Neu-Bottenbroich:

Helena Wirtz



Sonntag	09.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris	
	09.15 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus - am 2. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	10.30 Uhr	Familienmesse in St. Maria Königin	
	10.30 Uhr	Kleinkindergottesdienst im Pfarrheim St. Maria Königin (einmal monatlich)	
	10.30 Uhr	Hl. Messe in Christus König - am 1. Sonntag im Monat als Kleinkindergottesdienst, am 3. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	11.00 Uhr	Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist	
Montag	18.30 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist - am 1. Sonntag im Monat als Kinder- u. Familienmesse	
	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet im Kloster Mater Salvatoris	
	19.00 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris	
	Dienstag	08.30 Uhr	Frauenmesse in Christus König
		17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris
	Mittwoch	08.30 Uhr	Rosenkranz in St. Ulrich
09.00 Uhr		Hl. Messe in St. Ulrich	
18.00 Uhr		Hl. Messe in polnischer Sprache in Heilig Geist	
Donnerstag	17.30 Uhr	Hl. Messe im Kloster Mater Salvatoris	
	18.30 Uhr	Hl. Messe in St. Cyriakus	
Freitag	08.15 Uhr	Hl. Messe in Heilig Geist	
	09.00 Uhr	Wortgottesfeier in St. Maria Königin	
	15.00 Uhr	Seniorenmesse in St. Maria Königin (einmal monatlich)	
Samstag	16.40 Uhr	Aussetzung des Allerheiligsten mit Rosenkranzandacht und sakramentalem Segen in Christus König	
	16.45 Uhr	Beichtgelegenheit in Christus König (bis 17.15 Uhr)	
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in Christus König	
	17.00 Uhr	Rosenkranz in St. Maria Königin	
	17.30 Uhr	Vorabendmesse in St. Maria Königin	

...eine Spende
am 12./13. März

DAS RECHT STRÖME WIE WASSER

Amnos 5:24

fastenaktion
2016

MISEREOR